

## **Sozialpädagogisches Angebot mit schulischer Förderung für seelisch behinderte Jugendliche mit komplexem Hilfebedarf**

**DER STEG** unterstützt seit über 30 Jahren im Rahmen von Eingliederungshilfemaßnahmen (SGB XII) und Hilfen zur Erziehung (SGB VIII) psychisch beeinträchtigte junge Menschen bei der Bewältigung der Krankheit und der entsprechenden Krankheitsfolgen und bei der Bewältigung anstehender altersspezifischer Entwicklungsaufgaben.

**DER STEG** bietet in Kooperation mit der **Wiesengrund-Schule Reinickendorf** (Förderschwerpunkt langfristige Erkrankungen) seelisch behinderten jungen Menschen ab 14 Jahren (Sekundarstufe I/ Klassestufe 8), die auf Grund ihrer psychischen Erkrankung oder der Krankheitsfolgen Regelangebote innerhalb des Schulsystems nicht besuchen können, durch das „Sozialpädagogische Angebot mit schulischer Förderung“ die notwendige tagesstrukturierende Förderung und Begleitung an.

**Die Zielgruppe** umfasst junge Menschen, die insbesondere an einer der folgenden, fachärztlich diagnostizierten schweren psychiatrischen Erkrankungen leiden:

- schizophrene Störungen, schizotypie oder wahnhaftige Störungen (F 20-F29)
- schwere affektive Störungen (monopolare oder bipolare) (F30-F39)
- schwere Angst- oder Zwangsstörungen (F40-F42)
- schwere somatoforme Störungen (F45)
- Persönlichkeits-Entwicklungsstörungen (F60)

**Für die Aufnahme** in das Angebot müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- eine fachärztliche Diagnose (erstellt von einer Klinik oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- die Feststellung einer Teilhabebeeinträchtigung im Sinne des § 35a SGB VIII durch das Jugendamt bzw.
- die Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs (Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) durch die Schulaufsicht
- eine Schweigepflichtentbindung der Personensorgeberechtigten für alle Kooperationspartner

**Eine Aufnahme** in das „Sozialpädagogische Angebot mit schulischer Förderung kann nicht erfolgen, wenn:

- Drogenkonsum, die zuverlässige Teilnahme an dem Angebot stark beeinträchtigt
- eine akute, massive Selbst- oder Fremdgefährdung festgestellt ist

- eine ablehnende Haltung gegenüber der Teilnahme an der Sozialpädagogischen Schulischen Förderung durch die/den Jugendliche/n selbst oder deren/dessen Eltern vorliegt

**Die Sozialpädagogische Schulische Förderung richtet sich** vorrangig an junge Menschen mit seelischer Behinderung aus dem Berliner Norden- **den Bezirken Reinickendorf und Pankow. Jugendliche anderer Berliner Bezirke können Zugang zu dem Angebot erhalten**, wenn die bezirklichen Jugendämter der Kooperationsvereinbarung zustimmen und die bezirkliche Schulaufsicht die Kooperationsvereinbarung zur Kenntnis nimmt.

**Das Angebot findet in den Räumen der DER STEG gGmbH in Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, statt.** Im „Sozialpädagogischen Angebot mit schulischer Förderung“ können bis zu 12 Jugendliche betreut werden. Das Angebot ist nicht an die Schulferien gebunden und schließt nur während der Sommerferien für drei Wochen.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit das Angebot von Montag bis Freitag zu besuchen. Das Angebot startet täglich mit einem Frühstück. Die Jugendlichen können das Förderangebot montags bis donnerstags im Umfang von 6,5 Stunden täglich nutzen (9:00-15:30 h). Freitags endet das Angebot nach einem gemeinsamen Wochenabschluss um 14.00 Uhr. Die Jugendlichen essen mittags gemeinsam mit den Betreuer(innen). An zwei Tagen sind sie selbst für die Zubereitung des Mittagessens verantwortlich.

Es handelt sich um ein individualisiertes, personenzentriertes Angebot: entsprechend der jeweils aktuellen psychischen Verfassung und der jeweils aktuellen Leistungsfähigkeit werden für jede/n Jugendliche/n individuelle Teilnahmezeiten verbindlich verabredet. Die für jede/n Jugendliche/n individuell zusammengestellten und akzentuierten Fördermodule enthalten Gruppen- und Einzelangebote.

#### **Module des Förderangebots sind**

- die schulische Förderung / berufliche Orientierung
- das Training sozialer Kompetenzen
- Gruppenangebote und Aktivitäten (wie z.B. Kochgruppe, Werkgruppe, Sportgruppe etc.)
- Einzelgespräche und Familiengespräche inklusive Psychoedukation

Die schulische Förderung wird von Lehrkräften der Wiesengrund-Schule Reinickendorf in den Räumlichkeiten der DER STEG gGmbH an vier Vormittagen (DI-DO) in der Zeit von 9.45 h bis 12.55 h (4 UE) und einmal Montagnachmittags von 14.00 h bis 15:35 h (2 UE) erbracht. Die Förderangebote des Vormittags werden durch pädagogische Fachkräfte des Angebots begleitet. Innerhalb der Zeit von 9.45 h-12.55 h wird die Gruppe für circa 1-1,5 Stunden geteilt. Während die schulische Unterstützung für einen Teil der Teilnehmer/innen in kleiner

Gruppe weitergeführt wird, absolviert die zweite Kleingruppe ein spezielles Förderangebot, das von einer pädagogischen Fachkraft angeleitet wird und das täglich wechselt. Dienstags und donnerstags findet ein Training sozialer Kompetenzen und mittwochs und freitags eine Kochgruppe statt. Montags beginnt die Woche vormittags mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück und Bewegungs- bzw. Werkangeboten. Die schulische Förderung findet nach der Mittagspause von 14.00-15.35 h statt.

Nach der Mittagspause ist Zeit zur Entspannung, für Werk- und Sportangebote sowie für individuelle Fördergespräche. Für Elterngespräche und gelegentliche Hausbesuche ist der Mittwochnachmittag vorgesehen.

**Das „Sozialpädagogische Angebot mit schulischer Förderung“ verfolgt zwei Hauptziele.**

Zum einen unterstützt es psychisch erkrankte Jugendlichen und deren Familien darin, sich mit der erhaltenen Diagnose und den eventuell längerfristigen Folgen der Erkrankung auseinanderzusetzen und altersangemessene soziale und alltagspraktische Fähigkeiten aufrechtzuerhalten und auszubauen. Es bietet eine geregelte Tagesstruktur, die einer häufig mit diesen Erkrankungen einhergehenden Passivität und starken Verunsicherung entgegenwirkt, welche wiederum in lang andauernde depressive Zustände führen kann.

Zum anderen fördert das schulische Angebot neben dem Erwerb von schulischem Wissen und der Aneignung schulischer Fertigkeiten generell Ausdauer, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und sichert so die Option, qualifizierende Abschlüsse (sei es durch Reintegration in eine Regelschule, im Rahmen dieses geschützten Angebots durch die Vorbereitung auf eine Nichtschülerprüfung oder durch die Inanspruchnahme von qualifizierenden Rehabilitationsangeboten der Agentur für Arbeit) zu erreichen.

Die Arbeit an der Umsetzung dieser Ziele hilft den Jugendlichen, den Anschluss an die soziale und kognitive Entwicklung ihrer Altersgruppe nicht zu verlieren und verhindert so ihre dauerhafte Ausgrenzung.

Dafür arbeiten wir interdisziplinär in einem Team aus Lehrern der Wiesengrund-Schule Reinickendorf und über Mittel der Jugendhilfe finanzierten Sozialpädagogen, Erziehern und Familientherapeuten der DER STEG gGmbH zusammen.

Die Zusammenarbeit orientiert sich in erster Linie am Bedarf der/des einzelnen Jugendlichen. Die Leistungsanbahnung erfolgt auf Grundlage des § 36 SGB VIII und das Jugendamt, insbesondere der Regionale Sozialpädagogische Dienst, übernimmt in Fallverantwortung die Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII für die Familie/den jungen Menschen.

Der Entwicklungs- Lern- und Förderprozess von jedem an dem Angebot teilnehmenden jungen Menschen wird dokumentiert und in den wöchentlich stattfindenden Teamsitzungen beraten.

Zur Qualitätssicherung des Sozialpädagogischen Angebots mit schulischer Förderung finden regelmäßig Supervisionen der Mitarbeiter/innen sowie ein Qualitätsdialog zwischen den Kooperationspartnern und der SenBJW statt. Eine jährlich durchgeführte Evaluation sichert die Qualität und Weiterentwicklung des Konzeptes

**Das Sozialpädagogische Angebot mit schulischer Förderung ist ein teilstationäres Angebot nach § 27.2 SGB VIII.** Für die Teilnahme an dem Angebot entstehen Kosten entsprechend des mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vertraglich vereinbarten Entgelts.

Die Lehrkräfte werden durch die Schulaufsicht bereitgestellt und finanziert.

**Ansprechpartnerin:**

Angelika Schmutz

DER STEG gGmbH

Alt Reinickendorf 29

13 407 Berlin

Tel: 498 576 980

[www.dersteg.de](http://www.dersteg.de)

[angelika.schmutz@dersteg.de](mailto:angelika.schmutz@dersteg.de)